



Für Maria ist Tanzen eines ihrer ganz großen Hobbies. Und dabei hindert sie ihr Rollstuhl überhaupt nicht. Über das Projekt „Lions meets Rolli“ hat der **LC Kempten-Buchenberg** jetzt in Verbindung mit dem Verein für Körperbehinderte Allgäu und der Lindbergschule einen gemeinsamen Tanzworkshop initiiert. Ziel ist eine gemeinsame Aufführung im Rahmen der Allgäuer Festwoche. „Es ist anders, mit einem Rollifahrer zu tanzen“, gesteht Annemarie, „aber es klappt ganz gut.“ Für Marcus Grill ist so zu tanzen seit beinahe zehn Jahren Normalität. Nach dem schweren Unfall in 2004 übt er nun vom Rollstuhl aus seinen Beruf als Tanzlehrer aus. Er ist sogar der Meinung: „Heute bin ich der bessere Tanzlehrer als damals.“ Die Idee hinter dem Tanzprojekt geht auf: „Die Jugendlichen sollen möglichst früh ihre Hemmschwellen in der Begegnung mit anderen verlieren, die im Rollstuhl sitzen oder durch andere Handicaps anders sind“, erklärt Jürgen Böhm, PP der Lions zusammen mit Silke Boysen. Foto: moriprint



Was vor etwas über einem Jahr als schwer zu realisierende Idee im **LC Bad Wildbad** und dessen Partnerclub in Frankreich, **LC Pompey-Liverdun**, diskutiert wurde, wurde Realität: Das Jugendsinfonieorchester Altensteig veranstaltete mit dem Kammerorchester Altensteig und dem Chor des Maria-von-Linden-Gymnasiums in Calw ein Konzert vor über 1.200 begeisterten Zuhörern in der Kathedrale von Toul in Frankreich. Leitthema war der Europäische Gedanke zum Gedenken an den Ausbruch des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Der Löwenanteil in Höhe von ca. 10.000 Euro für den Transfer wurde

vom **LC Bad Wildbad** getragen. Die französischen Lions aus Pompey-Liverdun und Toul sorgten mit jeweils 5.000 Euro für die Unterbringung und Verpflegung der Mitglieder des Jugendorchesters.

Die Idee „Golfen für einen guten Zweck“ hat sich bewährt. Deshalb fand im Juni zum dritten Mal in Folge das Wohltätigkeits-Golf-Turnier des **LC Neuötting** auf der Golfanlage des Golfclubs Altötting-Burghausen in Piesing statt. Es war ein schönes und interessantes Turnier und die Stimmung bei den Teilnehmern war hervorragend. Das Abendprogramm gipfelte, im Anschluss an die Übergabe der Siegerpreise, in der mit Spannung erwarteten Tombola. Am Ende des Tages konnten insgesamt ca. 7.000 Euro als Reinerlös eingespielt werden. Der Erlöse aus Einnahmen, Spenden und Tombola wird für die Unterstützung des Palliativen Versorgungsnetzwerkes im Landkreis Altötting und den Verein „Pfad für Kinder“ verwendet.

